



Sonderdruck für



AppSphere AG

Ludwig-Erhard-Straße 2, 76275 Ettlingen
www.appsphere.comDer Originalartikel ist erschienen in CIO
Ausgabe März/April 2018

Web-Portal für Anwendungen

One-IT zentralisiert IT

Unter dem Motto „One-IT“ wurde am Stammsitz der Kathrein-Werke KG in Rosenheim eine zentrale IT-Einheit für die gesamte Unternehmensgruppe mit rund 7900 Mitarbeitern an mehr als 100 globalen Standorten geschaffen. Das Fundament der strategischen Neuausrichtung war das neue Rechenzentrum, das im Mai 2016 bezogen wurde.

In der Vergangenheit agierten die dezentralen Standorte der Unternehmensgruppe primär autark. Nur einzelne Dienste wurden zentral für die gesamte Belegschaft zur Verfügung gestellt. Dieses Vorgehen hatte zur Folge, dass viele Services mehrfach oder in ähnlicher Form entwickelt, bereitgestellt und betrieben wurden. Mangels geeigneter Schnittstellen zwischen den Systemen war ein Datenabgleich fast unmöglich, was eine standort- oder unternehmensübergreifende Zusammenarbeit erschwerte.

Neben einem modernen Rechenzentrum brauchte Kathrein ein modernes, bedarfsgerechtes Arbeitsplatzkonzept. Die Bandbreite der Arbeitsplätze sowie der Anforderungen erstreckt sich von der Hard- und Softwareentwicklung, CAD-Konstruktion, Produktion, Lager und Logistik über den Vertrieb bis zur Verwaltung mit Einkauf, Buchhaltung und Personalabteilung. Durch die weltweite Verteilung der Standorte und die Anbindung externer Partner war es nötig, eine flexible und mandantenfähige Lösung zu etablieren. Sie soll eine strikte Trennung der Benutzergruppen sicherstellen, aber bei Bedarf auch flexibel ermöglichen, auf gemeinsame Ressourcen zuzugreifen.

Die Verantwortlichen entschieden sich dafür, die Anwendungen via Citrix-XenApp-Terminalservices bereitzustellen, da durch das Remote-Protokoll (HDX) nur noch Bild-, Tastatur- und Mausinformation verschlüsselt übertragen werden. Das führt zu einer guten Performance und einer hohen Benutzerakzeptanz. Ein weiterer Aspekt war der Schutz des geistigen Eigentums. Dank des HDX-Protokolls verlassen Daten nun nicht mehr das eigene Rechenzentrum, sondern werden ausschließlich remote bearbeitet.

Der zweite Schritt galt dem Sicherheitskonzept. Das Netzdesign unterteilt die Citrix-Plattform in verschiedene Sicher-



heitszonen. Die Kommunikation zwischen diesen Zonen wird dabei über Proxy-Systeme und Next-Generation-Firewalls abgesichert. Damit nur berechtigte Anwender Zugriff auf die Systeme und Daten erhalten, wurde ein Rollen- und Berechtigungskonzept entwickelt, das sich über alle sicherheitsrelevanten Systeme erstreckt. Mit „Data Center Automation“ der ASG Technologies lassen sich paketierte Anwendungen ITIL-konform, revisions sicher und reproduzierbar auf den Terminal-Servern oder virtuellen Desktops installieren.

Mit dem IT-Service „Kathrein Virtual Workplace“ haben Mitarbeiter und externe Partner weltweit Zugriff auf die Daten sowie auf Standard- und Fachanwendungen – auch mobil. Statt die Anwendungen wie bisher lokal auf dem Endgerät installieren zu müssen, greifen die Mitarbeiter nun via Web-Browser über ein zentrales Portal darauf zu.

Die Sicherheitsinfrastruktur mit einer Zwei-Faktor-Authentifizierung im Internet schützt die Daten. Neben den Endanwendern profitiere durch die deutliche Reduzierung des Aufwands für die Bereitstellung neuer Anwendungen, Versionen und IT-Services auch die IT.

KATHREIN | Virtual Workplace

Branche	Kommunikationstechnik
Zeitraumen	04/2015–12/2018
Mitarbeiter	Kathrein: 4, App Sphere: 4
Produkte	Citrix XenApp-Terminalservices, Data Center Automation von ASG
Dienstleister	AppSphere AG